

## Der Kirchenverwaltungsrat informiert

Nr. 1/2012

vom 28.1.2012

Am 13. 12. 2011 hat der Pfarrgemeinderat die Mitglieder für den neuen Kirchenverwaltungsrat (KVR) gewählt. Pfarrer Keindl lud als Vorsitzender des neuen KVR die Mitglieder zum 24. Januar 2012 zur konstituierenden Sitzung ein.

In dieser Sitzung galt es im Wesentlichen die künftigen Sachgebiete der neuen KVR-Mitglieder festzulegen und den stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen.

Dieter Ertel wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Von den Sachgebieten haben übernommen:

**Norbert Hartel** – *Bau und Immobilienverwaltung*

**Ingo Steinfeld** – *Personal- und Arbeitsrecht*

**Bernd Dörr** – *Energie und Technik*

**Lothar Weismüller** – *Hausverwaltung und Reinigung*

**Gerd Schwind** – *Allgemeine Organisation und Verwaltung*

**Dieter Ertel** – *Haushalt und Vermögensverwaltung*

Die kommenden KVR-Informationen werden nach diesen Sachgebieten gegliedert sein.

Neben den oben genannten wichtigen Regularien standen noch folgende Entscheidungen an:

### Gemeindehaushalt

Der Jahresabrechnung des Gemeindehaushalts für das Jahr 2011 wurde uns vom BO zur abschließenden Entscheidung vorgelegt und liegt zur allgemeinen Einsicht im Pfarrbüro bis 10. Februar 2012 aus. Nach Berücksichtigung von einmaligen Sonderausgaben wie neue, einheitliche Schließanlage für alle Gebäude der Pfarrei oder Verbesserung der Mikrofonanlage in Herz Jesu, haben wir einen Überschuss von ca. sechs Tausend Euro erwirtschaftet.

Diese Ergebnis konnte im Wesentlichen durch sparsames Wirtschaften und die Spenden der Gemeinde (Klingelbeutel und Türkollekte) erreicht werden. Hierfür, aber auch für einige zweckgebundene Großspenden, ein herzliches „Vergelt`s Gott!“

### Kirchensanierung und Sakristeineubau

Kurz vor Jahresende 2011 wurde uns vom BO der Abschluss der Baurechnung für die Außensanierung der Nikolauskirche (2006/2007) und den Ersatzneubau der Sakristei (2010) zur Beschlussfassung vorgelegt. Die vom KVR beschlossenen und unterzeichneten Unterlagen liegen zur allgemeinen Einsicht ebenfalls im Pfarrbüro bis 10. Februar 2012 aus.

Für den Kirchen-Verwaltungsrat

